

CAMPUSSAAL Immobilien AG

Jahresbericht 2013

Im Jahr 2013 haben neun Verwaltungsratssitzungen stattgefunden, davon vier gemeinsame Sitzungen mit der CBAG. Die wichtigsten Geschäfte des Verwaltungsrates betrafen die fristgerechte Fertigstellung und Übernahme des Campussaales sowie die Einweihungsfeierlichkeiten zusammen mit der CBAG. Am 19. Oktober 2013 konnten wir mit einer würdigen Feier den Campussaal eröffnen und seiner Bestimmung übergeben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für die einwandfreie und gute Organisation des Eröffnungsanlasses bedanken.

Zu Beginn des Jahres hat sich der Verwaltungsrat vor allem mit der Frage der Betriebsbeiträge für den Campussaal beschäftigt und hat an verschiedenen Veranstaltungen, die Gründe für die Erhöhung der Beiträge dargelegt. Hier geht ein besonderer Dank an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in Brugg und Windisch die dem Ansinnen auf Anpassung der Betriebsbeiträge zugestimmt haben.

Zusammen mit der Bau- und Nutzungskommission und der FHNW haben wir das Stockwerkeigentümerreglement und deren Begründung diskutiert und abgestimmt. An mehreren Sitzungen befassten wir uns auch mit der Möblierung und der technischen Ausrüstung des Saales. Auch das Projekt Licht und Kunst war mehrmals Gegenstand von Diskussionen. Auch bei diesem Projekt möchten wir uns bei den Gönnern bestens bedanken. Damit haben wir erreicht, dass eine freundliche Lichtatmosphäre unsere Saalbenutzer empfängt und diese bereits vor dem Betreten des Saales in eine positive Stimmung bringt.

Mit den beiden Gemeinden haben wir auch ein Saalnutzungskonzept erarbeitet. Damit können die beiden Trägergemeinden den Saal für Veranstaltungen, für die eine oder beide Gemeinden ein besonderes Interesse haben, zu Spezialkonditionen vergeben. Die Anzahl solcher Anlässe ist auf 10 pro Jahr begrenzt und ist im speziellen Saalnutzungskonzept mit den beiden Gemeinden festgehalten.

Ein besonderer Schwerpunkt an jeder Sitzung war auch der Fremdfinanzierungsbedarf für den Saal und die Einhaltung der Kosten. So war es uns möglich, momentan gute Konditionen für den Fremdfinanzierungsanteil auszuhandeln. Die definitive Abrechnung für den Saal liegt uns noch nicht vor, bisher sind wir aber in allen Bereichen innerhalb der gesprochenen Finanzierungslimiten geblieben.

Die Bau- und Nutzungskommission tagte mehrmals, damit sie die Materialisierung den beiden Gesellschaften vorschlagen konnte. Diese Kommission hat in der Zwischenzeit ihre Arbeit erledigt. Wir haben den Kommissionsmitgliedern ihre grosse Arbeit der vergangenen drei Jahre verdankt und die Bau- und Nutzungskommission aufgelöst.

Per 31.12.2013 hat die CIAG ein Anlagevermögen CHF 14,3 Mio. Der Jahresverlust im 5. Geschäftsjahr beträgt CHF 207'939.23. Für die ersten drei Monate haben wir zum ersten Mal reduzierte Mietzinseinnahmen, gemäss Mietvertrag, über CHF 100'000.00 gebucht. Im kommenden Geschäftsjahr werden wir bei der Erfolgsrechnung zum ersten Mal ein gesamtes ordentliches Betriebsjahr ausweisen.

CAMPUSSAAL Immobilien AG, im Mai 2014